

**JGHV Landesverband NRW**  
**Vertreterversammlung am 16. August 2020, 10.00 Uhr**  
**Langerwehe, Hotel Restaurant Schützenhof**  
**Protokoll**

**TOP 1 Begrüßung**

Der Obmann, Peter Wingerath, hat die nach der Anwesenheitsliste anwesenden 50 Vertreterinnen und Vertreter von 45 Vereinen und Kreisjägerschaften sowie den Vertreter des LJV NRW, Herrn Sven Kappert, und die Vertreter des JGHV, Herrn Friedhelm Röttgen, Herrn Josef Westermann und Herrn Holger Fiethen begrüßt und die Versammlung um 10.10 Uhr eröffnet.

**TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt

**TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Der JGV Aachen hat per email vom 15.08.2020 die Ergänzung der Tagesordnung um das Thema „Erläuterung und Stellungnahme der JKV NRW zur gestrigen Info "Durchführung von Brauchbarkeitsprüfungen in NRW 2020 in Verbindung m. d. Bestimmungen der VZPO des JGHV insbes. beim Bringen von Wild." beantragt Herr Wingerath erklärte, dies in seinem Bericht unter TOP 6 behandeln zu wollen, so das eine Ergänzung der Tagesordnung nicht notwendig sei. Der Antragsteller war mit dieser Vorgehensweise einverstanden und zog den Antrag zur Tagesordnung zurück. Die Tagesordnung wurde um TOP 13A „Wahl der Kassenprüfer“ ergänzt. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt

**TOP 4 Totengedenken**

Die Versammlung gedenkt den verstorbenen Vereinsmitgliedern, insbesondere des verstorbenen Landes-Obmanns des LJV NRW, Herrn Werner Rohe und würdigt seine Verdienste um das Jagdgebrauchshundwesen.

**TOP 5 Genehmigung des Protokolls der VV 2019**

Das für die Vertreterversammlung 2019 erstellte und auf [www.jkv-nrw.de](http://www.jkv-nrw.de) veröffentlichte Protokoll wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

**TOP 6 Bericht des Obmanns**

Die im Vorjahr von der Versammlung angemahnte verstärkte Betätigung der JKV NRW im Ausbildungs- und Schulungsbereich konnte wegen der Pandemie nur unzureichend umgesetzt werden. Lediglich die Richterfortbildung in Hamminkeln mit Josef Westermann konnte durchgeführt werden. Für die Zukunft sollen Ausbildung und Schulung wieder stärker in den Fokus gerückt werden, sobald die Pandemie dafür Gelegenheit gibt.

Für die diesjährigen Prüfungen gibt es eine Einigung mit dem LJV NRW hinsichtlich der Wertung von Bringleistungen mit Einwirkung bei Fehlverhalten.

Es besteht Einigkeit darin, dass eine gem. VZPO oder vergleichbar bestandene Prüfung im Fach „Stöbern mit Ente“ grundsätzlich zur Anerkennung der Brauchbarkeit gem. §6 BPO NRW anerkannt wird. Ferner wurde auf der Versammlung klargestellt, dass es im Ermessen des Vereins bleibt, wie die mit

Einwirkung bestandenen Bringleistungen zu wiederholen sind, um die Brauchbarkeit anerkannt zu bekommen.

Die von der Mitgliederschaft der JKV im Vorjahr verlangte stärkere Zusammenarbeit mit den übrigen Landesverbänden konnte insofern umgesetzt werden, als das der Obmann den Kollegen in Rheinland Pfalz Unterstützung geleistet hat im Rahmen der Beratungen zu einem neuen Landesjagdgesetz und hier insbesondere zu den Hundethemen

Der Obmann berichtet, dass ein neuer Arbeitskreis „Jagdgebrauchshund und Recht“ geplant ist, der in Zukunft für alle JGHV-Vereine Anlaufstelle schon bei sich anbahnenden Rechtsproblemen sein soll. Er appelliert an die Mitgliedsvereine, sich abzeichnende Rechtstreite insbesondere um Prüfungsangelegenheiten unverzüglich dem JGHV zu melden und sich mit den Vertretern dort in ihrer Vorgehensweise abzustimmen.

Die im Vorjahr angesprochene Hunderversicherung wird mit dem Hauptanbieter Gothaer Versicherung wegen der hohen Prämienforderung von rund € 300.000,00 voraussichtlich nicht zustande kommen. Es muss jetzt mit dem LJV NRW überlegt werden, inwieweit eine eigene Solidarkasse Abhilfe schaffen kann. Es muss auch geprüft werden, inwieweit in der Verkehrsführung der Kommunen noch Verbesserungs-Potential steckt, weil die allermeisten Hunde bei Drückjagden nicht vom Schwarzwild geschlagen, sondern auf der Straße überfahren werden. Bislang völlig außen vor blieb und von der JKV nicht behandelt wurde die heftig umstrittene Versorgung mit anerkannten Schweißhundestationen. Das aktuelle Merkblatt des BDB und LJV ist umstritten. Hier muss eine tragfähige und praxisorientierte Lösung gesucht werden.

#### **TOP 7 Berichte des Kassenwarts und Schriftführers**

Hansjörg Maintz berichtet dass der Obmann, Peter Wingerath, sowie auch der stellvertretende Obmann, Jörg Wöhrmann, den überwiegenden Teil der anfallenden Schriftführung übernommen haben. Lediglich das Protokoll für die VV 2019 wurde vom Schriftführer erstellt.

Leider hat der von Jörg Wöhrmann mit dem JGHV ausgehandelte Erstattungsrahmen für Auslagen der JKV NRW nicht dazu geführt, dass die vorgelegten Auslagen in Höhe von zusammen € 399,30 erstattet worden wären. Insofern ist der Kassenanfangsbestand von € 2.446,32 weiter auf € 2.047,02 abgeschmolzen.

#### **TOP 8 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands**

Die Kassenprüfer Franz Hermanns und Stefan Breuer haben am 16.08.2020 die Kasse geprüft. Als Sprecher der Kassenprüfer bestätigt Franz Hermanns der Kassenführung die Ordnungsmäßigkeit und beantragt von der Versammlung die Entlastung des gesamten Vorstands.

#### **TOP 9 Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung des Vorstands wird einstimmig bei drei Enthaltungen erteilt.

#### **TOP 10 Abstimmung über die neue Satzung und Gründung des „JGHV-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. – Jagdkynologische Vereinigung“**

Den Mitgliedern war im Vorfeld der Entwurf einer Satzung für den zu gründenden Verein vorgelegt worden. Der Obmann führte dazu aus, dass es sich bei dieser Satzung um eine den Satzungen der Landesverbände in Niedersachsen und Baden-Württemberg angeglichenen Ausführung handelt.

Es haben sich durch die Mitglieder keine Änderungswünsche ergeben.

Es wurde einstimmig bei 3 Enthaltungen die Gründung des Vereins JGHV Landesverband NRW e.V. – Jagdkynologische Vereinigung unter Zugrundelegung der vorgelegten Satzung beschlossen.

Die Vereine gem. Anwesenheitsliste vom 16.08.2020 sind als Gründungsmitglieder nunmehr Mitglied des Vereins mit Ausnahme von:

|               |            |
|---------------|------------|
| DK Rheinland  | Enthaltung |
| DTK Rheinland | Enthaltung |
| JGV Moers     | Enthaltung |

Deren Vertreter hatten keine Vollmacht, an der Gründung mitzuwirken.

#### **TOP 11 Festlegung eines Mitgliedsbeitrages**

Zur Abstimmung wurde ein Mitgliedsbeitrag von jährlich € 30,00 vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen, obwohl ein Mitglied diese Summe bei der Fülle der zu bewältigenden Arbeiten für zu niedrig eingeschätzt hat. Es herrschte aber Einigkeit darüber, dass man mit diesem Betrag beginnen sollte, zumal vom JGHV die Zustimmung zur Übernahme des Kassenbestands aus der jetzt aufgelösten JKV NRW zu erwarten ist.

#### **TOP 12 Wahl eines Wahlleiters**

Für die Leitung der bevorstehenden Wahlen zu allen Funktionen wurde einstimmig Herr Friedhelm Röttgen gewählt, der die Wahl auch angenommen hat.

#### **TOP 13 Wahl des Vorstands des in TOP 10 gegründeten Vereins**

Gewählt wurden:

1. Zum Vorsitzenden Herr Peter Wingerath durch einstimmige Wahl bei einer Enthaltung,
2. zum stellvertretenden Vorsitzenden Herr Jörg Wöhrmann durch einstimmige Wahl bei einer Enthaltung,
3. zur Schriftführerin Frau Tanja Breu-Knaup einstimmig bei einer Enthaltung,
4. zum Kassenwart Herr Pascal Johnen einstimmig bei einer Enthaltung,
5. zum Beisitzer Herr Rüdiger Engling einstimmig bei einer Enthaltung,
6. zum Beisitzer Herr Josef Hamacher einstimmig bei einer Enthaltung.

Alle Vertreter haben die Wahl angenommen

#### **TOP 13 A Wahl der Kassenprüfer**

Stefan Breuer und Franz Hermanns wurden als Kassenprüfer einstimmig Gewählt und haben die Wahl angenommen.

#### **TOP 14 Ermächtigung des neu gewählten geschäftsführenden Vorstands (§ 26 BGB) zur Eintragung des Vereins in das Vereinsregister**

Der Vorstand wurde einstimmig zur Eintragung des Vereins in das Vereinsregister ermächtigt.

#### **TOP 15 Verschiedenes**

Der Landesobmann für den LJV, Herr Sven Kappert, teilt den anwesenden mit, dass der LJV beschlossen hat, den Vereinen, die eine Prüfung „Notlösung Spuarbeit –

Corona 2020“ durchführen, zu bezuschussen.

Frau Ulrike Krüger-Mertens bemängelt, dass für die Anzeige der Einladung zur Vertreterversammlung der JKV NRW in RWJ ein inakzeptables Bild von einem an Krankheit und Alter gezeichneten Hund gewählt wurde. Sie schlägt vor, künftig bei eigenen Anzeigen auf Bildauswahlen des RWJ Einfluss zu nehmen.

Der Vorsitzende Peter Wingerath schließt die Versammlung um 13.30 Uhr.

---

Hansjörg Maintz

---

Tanja Breu-Knaup

---

Peter Wingerath